

Pressemitteilung – Studierendenwerk Greifswald

Studierendenwerk Greifswald erhält Förderung für Wohnheimsanierung

Das Studierendenwerk Greifswald erhält eine Förderung für den Umbau und die Sanierung eines Studierendenwohnheims in Greifswald. Innenminister Christian Pegel übergab am Freitag, den 6. März 2026, einen entsprechenden Zuwendungsbescheid an die stellvertretende Geschäftsführerin des Studierendenwerks Greifswald, Ina Abel.

Die Förderung unterstützt den Umbau und die umfassende Sanierung des Wohnheims im Ernst-Thälmann-Ring. Das Land Mecklenburg-Vorpommern stellt hierfür ein zinsloses Darlehen mit teilweisem Tilgungsnachlass in Höhe von rund 4,3 Millionen Euro zur Verfügung. Die gesamten Investitionskosten betragen ca. 6,9 Millionen EUR.

Durch die Baumaßnahme wird das Wohnheim modernisiert und an aktuelle Anforderungen des studentischen Wohnens angepasst. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Gebäude über insgesamt 155 Wohnheimplätze verfügen. Die geplanten Maßnahmen am Wohnheim Ernst-Thälmann-Ring werden die Wohnqualität steigern und langfristig attraktive sowie bezahlbare Wohnangebote für Studierende sichern.

Mit der Förderung leistet das Land einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Wohnsituation von Studierenden am Hochschulstandort Greifswald. Das Studierendenwerk Greifswald engagiert sich kontinuierlich für bezahlbaren Wohnraum und gute Lebensbedingungen für die Studierenden und trägt so auch zur Attraktivität des Universitätsstandortes Greifswald bei.

Weitere Eindrücke und Informationen zur Übergabe des Förderbescheids sind in einem Beitrag im Nordmagazin des NDR zu sehen.

<https://www.ardmediathek.de/video/nordmagazin/greifswald-4-3-millionen-euro-fuer-wohnheim-umbau/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS9lMTIyMTI5My02YjIyLTRIyTctOGNiZC1kZTkzYTRIMzE2MjQ>

Greifswald, 12.03.2026